

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Geschäftsöffnung.

[1.] Unterm 18. November abhin habe ich auf hiesigem Plage eine

Sortiments-Buchhandlung

etabliert. Mehrjährige frühere Beschäftigung in einem der größten schweizerischen Bücherantiquariate, sowie eigene kleine seitberige Verlagsunternehmungen, und eine von Jugend an gehegte Vorliebe für buchhändlerische Thätigkeit dürften mich befähigen, in einem erweiterten diesfälligen Wirkungskreise sehr lohnende Resultate zu erzielen.

Vorläufig gedente ich mich vorzugsweise der Verbreitung belletristischer und technologischer Zeitschriften, sowie populär gehaltener technologischer Hand- und Lehrbücher zu widmen, zu welchem Zwecke ich um rasche Zusendung von sachbezüglichen Prospecten, Probenummern, Verlagskatalogen etc. bitte. Mir dienlich scheinende Artikel werde ich stets selbst wählen, erwarte also unverlangt nichts.

Die Commissionen für mich hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig: Herr Fr. Volkmar,

in Stuttgart: Herr Paul Neff,

welche für Eintreibung von Baarpacteten stets hinlänglich mit Cassa versehen sein werden.

Zürich, 21. Decbr. 1863.

J. Sem.

[2.] Erklärung.

Die Unterzeichneten sehen sich, um Irrungen vorzubeugen, genöthigt zu erklären, daß sie nach Einführung des deutschen Handelsgesetzbuchs nicht mehr Fr. Frommann Sortiment und Fr. Fr. Verlag firmiren, sondern Jeder für sein Geschäft mit seinem Namen.

Auch werden keine Uebertragungen von Rechnung Eduard Fr. auf Rechnung Fr. Fr. mehr stattfinden.

Jena, den 21. Decbr. 1863.

Fr. Frommann. E. Frommann.

Commissionswechsel.

[3.] In Folge besonderer Geschäftsbeziehungen übernimmt Herr Emil Deckmann in Leipzig vom 1. Jan. 1864 an meine dortige Commission.

Dem seitherigen Commissionär, Herrn E. F. Steinacker, spreche ich zugleich meinen verbindlichsten Dank für pünktlichste Wahrung meiner geschäftlichen Interessen aus.

Nürnberg, den 24. Decbr. 1863.

P. C. Geißler,

Kunstanstalt und Verlag.

Verkaufsanträge.

[4.] Ein solides Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek und einigem Verlag in Pr. Schlesien ist für 3500 Thlr. zu verkaufen und steht nähere Auskunft zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[5.] Eine Berliner Sortiments- u. Antiquarhandlung mit einem Jahresumsatze von ca. 10.000 Thlr. baarer Einnahme und einem Reinertrage von 2 bis 3000 Thlr. ist sammt dem sehr werthvollen Lager anderweiter Unternehmungen wegen für 8000 Thlr. baar zu verkaufen. Dieselbe befindet sich seit einer Reihe von Jahren in der besten Gegend Berlins und wäre, zumal durch Annahme des Systems von Ansicht-Sendungen, die seither unterblieben sind, noch grösserer Ausdehnung fähig.

Weitere Auskunft ertheilt

Julius Krauss in Leipzig.

[6.] Eine der grössten und angesehensten Buch- u. Kunsthandlungen Oesterreichs (und überhaupt Deutschlands), mit einem sehr werthvollen festen Lager und einem Jahresumsatze von ca. 40.000 Thlr., ist mir zum Verkauf übertragen. Die Forderung dafür beträgt 26,500 Thlr., für deren Abtragung unter entsprechender Gewährleistung so annehmbare Bedingungen bewilligt werden, dass für die Uebernahme auch ein verhältnissmässig kleines Capital genügt; insbesondere wäre bei dem Umfange des Geschäftes dieser Antrag einem Paar Freunde, welche sich zu associiren gedenken, als eine glückliche Gelegenheit zu einer sehr geachteten und reichlichen Selbständigkeit zu empfehlen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[7.] Journale pro 1864

zu beziehen durch

H. Georg in Basel.

Basler Missions-Magazin.

Basler Heidenbote.

Bibliothèque universelle de Genève.

Ich bitte hierbei um gef. genaue Angabe, ob Sie die complete Ausgabe, oder nur die Partie littéraire apart oder die Archives apart wünschen.

Ferner alle übrigen in der französischen Schweiz erscheinenden Zeitschriften; ich erlaube mir, hiervon besonders zu erwähnen:

La Famille, Jugendzeitung,

herausgegeben von Pastor Bulliet in Lausanne, und

Le chrétien évangélique,

gleichfalls in Lausanne erscheinend.

Wöchentliche Sendungen nach Leipzig.

Neuigkeit in Rechnung 1864.

[8.]

In Hartleben's Verlags-Expedition in Wien ist erschienen:

Vierte und letzte Abtheilung!

Handbuch

der

gesammten Land- und Hauswirthschaft nach den neuesten Fortschritten, Erfahrungen und Verbesserungen.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten nach Originalzeichnungen.

Von J. Beyse,

Oekonom und Techniker.

IV. Abtheilung.

Die eigentliche Hauswirthschaft.

200 neue Erwerbsquellen mit einem Kapital von 100 Fl. angefangen; darunter viele neue Erwerbsquellen für das Frauengeschlecht. Populäre Belehrung über die Verfälschung von Nahrungsmitteln und Getränken. — Die landwirthschaftlichen Gewerbe.

gr. 8. Preis dieser IV. Abtheilung geb.
1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Jede Abtheilung auch einzeln u. zw.

I. Abthlg. Die vollkommenste Landwirthschaft, dann die landwirthschaftlichen Geräthe und Maschinen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

II. Abthlg. Die rationelle Viehzucht. Mit einem Anhang: Die populäre Thierarzneikunde. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

III. Abthlg. Die Lehre vom Weinbau, dann von den Wiesen und Weiden. Die populäre Feldmessenkunst. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das ganze Werk vollständig in 4 Abtheilungen. gr. 8. Geh. 6 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Die jetzt erschienene IV. Abtheilung umfaßt die Hauswirthschaft im ausgedehntesten Sinne. Der Verfasser faßt ganz richtig den Grundfah auf, daß das materielle Wohl die Hauptgrundlage des Wohlergehens sowohl für den Einzelnen, als auch für die ganze menschliche Gesellschaft überhaupt bildet, und folgt hier der vom Geiste des Jahrhunderts vorgeschriebenen Richtung. Wir glauben mit dieser IV. Abtheilung Tausenden in der Stadt und auf dem Lande wichtige Fingerzeige und Anleitungen gegeben zu haben, wie sie mit Hilfe der neuesten Errungenschaft, „der Gewerbesfreiheit“, zu Wohlstand und Wohlergehen gelangen können. — Obige vier Abtheilungen bilden zwar ein zusammenhängendes Werk, sind jedoch so eingerichtet, daß jede Abtheilung für sich als abgeschlossenes Ganzes nach Wunsch stets einzeln abgegeben wird.

Da wir in Rechnung mit 33 $\frac{1}{2}$ % — gegen baar mit 40 % Rabatt liefern, so geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, auf Ihre thätige Verwendung rechnen zu können, und werden solche durch Inserate in die gelesesten Blätter bereitwilligst unterstützen.